

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

30. Juni 2024

Über diesen Bericht

Dieser Bericht soll unseren Ansatz zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zusammenfassen. Die enthaltenen Metriken unterliegen angesichts der sich entwickelnden Natur der ESG-Berichterstattung Messunsicherheiten. Wir behalten uns das Recht vor, Messverfahren und -methoden in Zukunft zu aktualisieren. Die Fallstudien und Beispiele dienen lediglich der Veranschaulichung und werden in künftigen Veröffentlichungen möglicherweise nicht mehr aktualisiert. Wir sind zwar der Meinung, dass die Mitwirkung ein wichtiger Teil des Verständnisses der Risiken und Chancen ist, denen die Unternehmen in unseren Portfolios ausgesetzt sind, doch trägt die Mitwirkung unter Umständen nicht effektiv zur Identifizierung von Risiken und Chancen bei, und wir garantieren keine bestimmten Ergebnisse oder Unternehmensleistungen als Ergebnis dieser Mitwirkung.

Unsere öffentlichen Bekanntmachungen, einschließlich unserer ESG-bezogenen Bekanntmachungen, umfassen eine Reihe von Themen, von denen wir glauben, dass sie für das Geschäft von Columbia Threadneedle Investments (Columbia Threadneedle) relevant sind und die für Kunden und andere Stakeholder von Interesse sein könnten. In diesem Bericht wird der Ansatz von Columbia Threadneedle beschrieben, der sich von dem Ansatz der Muttergesellschaft Ameriprise Financial, Inc. unterscheiden kann. Verweise auf „wir“ und „unser“ in diesem Bericht beziehen sich ausschließlich auf Columbia Threadneedle. Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen sind nicht als Charakterisierung der Wesentlichkeit oder der finanziellen Auswirkungen dieser Informationen für Columbia Threadneedle oder ihre Tochtergesellschaften oder Ameriprise Financial, Inc. als einzelne Unternehmen oder als Ganzes zu verstehen.

Diese Erklärung bezieht sich auf den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 (der „Berichtszeitraum“).

Tabelle 1

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Punkt	Beschreibung
Finanzmarktteilnehmer	Columbia Threadneedle Investments UK International Limited (CTI UK IL) und TAM UK International Holdings Limited (TAM UK IHL), die die EMEA-Gruppe von Columbia Threadneedle Investments vertreten. Weder CTI UK IL noch TAM UK IHL sind Finanzmarktteilnehmer im Anwendungsbereich der SFDR. Diese Erklärung wird auf freiwilliger Basis abgegeben.
Zusammenfassung	<p>Alle Tochtergesellschaften von CTI UK IL und TAM UK IHL bis auf Pyrford International Limited berücksichtigen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Die vorliegende Erklärung ist die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren für die Tochtergesellschaften von CTI UK IL und TAM UK IHL, die die EMEA-Gruppe von Columbia Threadneedle Investments vertreten (die „PAI-Erklärung“).</p> <p>Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 (der „Bezugszeitraum“).</p> <p>Mit der EU-Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR) wurde ein Rahmen für Finanzmarktteilnehmer eingeführt, die anhand einer Reihe von verpflichtenden und freiwilligen Indikatoren offenlegen müssen, wie sie die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen berücksichtigen. In dieser PAI-Erklärung melden CTI UK IL und TAM UK IHL auf freiwilliger Basis die Höhe des konsolidierten Engagements in Anlagen, die in von ihren Tochtergesellschaften verwalteten Finanzprodukten gehalten werden, über 24 Nachhaltigkeitsindikatoren für nachteilige Auswirkungen, gegebenenfalls mit einer Beschreibung der ergriffenen und geplanten Maßnahmen sowie der für den nächsten Bezugszeitraum festgelegten Ziele. Die folgenden Anlageklassen¹ werden von dieser PAI-Erklärung abgedeckt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Börsennotierte Aktien ■ Unternehmensanleihen ■ Staatsanleihen ■ Immobilien ■ Infrastruktur <p>Die Datenqualität und -verfügbarkeit in diesem Bereich ist nach wie vor unzureichend. Daher wird in dieser PAI-Erklärung die Datenabdeckung für die Nachhaltigkeitsindikatoren für nachteilige Auswirkungen, soweit möglich, offengelegt. Die tatsächlichen Engagements können daher höher sein. Wir werden jährlich Vergleichszahlen vorlegen.</p> <p>In dieser PAI-Erklärung beschreiben wir, wie nachteilige Auswirkungen, die finanziell wesentlich sein können, mit unserem Ansatz an die ESG-Integration und Active Ownership zusammenhängen. Zur Bestimmung der Wesentlichkeit werden unter anderem interne ESG-Scores, Klimabilanz-Berichte, Treffen mit</p>

¹ Mangels verfügbarer Daten werden Private-Equity-Vermögenswerte von diesem Bericht nicht abgedeckt.

Emittenten und andere Research-Quellen herangezogen. Die ESG-Integration bezieht sich auf die Berücksichtigung wesentlicher Risiken und Chancen in Bezug auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung („ESG“) im Rahmen unseres Anlageverwaltungsprozesses. Active Ownership bezieht sich auf unser Engagement und unsere Stimmrechtsausübung.

Während des Bezugszeitraums hat das Team für verantwortungsvolles Anlegen von Columbia Threadneedle im Auftrag der Tochtergesellschaften von CTI UK IL und TAM UK IHL Mitwirkungsaktivitäten durchgeführt. Diese Aktivitäten werden in dieser PAI-Erklärung näher beschrieben. Unsere Anlageteams trafen sich während des Bezugszeitraums auch regelmäßig mit Unternehmen und Emittenten, in die sie investieren, und tauschten sich mit ihnen über eine Reihe von wichtigen ESG-Themen aus.

Gestützt auf unsere Anlage-, Stimmrechtsausübungs- und Mitwirkungsprozesse basiert unser Ansatz zur Berücksichtigung von PAIs auf der Identifizierung von Unternehmen, in die wir investieren, mit schlechten Praktiken und mangelhafter Performance im ESG-Bereich (z. B. umfangreiche und anhaltende Menschenrechtsverletzungen, Verstöße gegen Arbeitnehmerrechte, Umweltverschmutzungen oder Korruptionsfälle). Bei der Priorisierung der nachteiligen Auswirkungen und Unternehmen berücksichtigen wir eine Reihe von Faktoren, unter anderem:

- die Bewertung der gegenwärtigen und zukünftigen Auswirkungen von ESG-Risiken und -Chancen;
- die Erfolgsbilanz früherer Engagements und frühere Ergebnisse der Stimmrechtsausübung;
- die Bedeutung und Wahrscheinlichkeit der nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit, einschließlich ihres Grades (der Schwere), ihres Umfangs und ihrer Art (irreversibel oder behebbar);
- die Bewertung der Wahrscheinlichkeit eines Erfolgs bei der Zusammenarbeit;
- das Risikoniveau, in der Regel basierend auf der Größe der gehaltenen Position in den einzelnen Anlageklassen;
- die Kundenpräferenzen und
- spezielle Datenquellen zur Erkennung von Unternehmen, die einem bestimmten Risiko unterliegen, auf das wir uns konzentrieren, einschließlich PAIs.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Aspekte zwar möglicherweise berücksichtigt werden, dies aber nicht unbedingt bedeutet, dass die nachteiligen Auswirkungen vermieden oder minimiert werden. Durch die Überwachung, den aktiven Dialog und die Berichterstattung über PAI-Engagements werden wir bessere Erkenntnisse darüber gewinnen, wie diese Probleme in Zukunft angegangen werden können.

In dieser PAI-Erklärung wird auch auf unsere Active-Ownership-Politik und die internationalen Standards verwiesen, die die Grundlage für unsere Mitwirkungsaktivitäten bilden. Unsere Politik basiert auf Active-Ownership-Grundsätzen, was bedeutet, dass wir proaktiv versuchen, mit Unternehmen zusammenzuarbeiten, wenn wir der Meinung sind, dass dies im besten Interesse unserer Kunden liegt. Sowohl bei der Priorisierung unserer Engagements als auch bei der Art und Weise, wie wir uns engagieren, berücksichtigen wir eine Reihe von Faktoren, um den besten Ansatz zu finden. Wir berücksichtigen viele anerkannte Verhaltenskodizes, Erklärungen und bewährte Praktiken, wenn wir deren Einhaltung durch die Unternehmen überwachen. Beispiele für solche internationalen Standards sind die Kernübereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, das Pariser Klimaabkommen und der UN Global Compact.

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung ²	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren					
Treibhausgasemissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen	2.313.593,1 14.133,53	Die Berechnungsmethode wurde aktualisiert, um eine Anpassung des „gegenwärtigen Werts der Investition“ (CVI) zu berücksichtigen.	Für eine bessere Integration von Klimaerwägungen sind klimabezogene Indikatoren, sofern relevant, in die internen ESG-Scores eingeflossen und wurden in das Investment-Research integriert. Die Berichte über die CO ₂ -Daten wurden auf den Handelssystemen verfügbar gemacht und in die täglichen Risikoberichte integriert. Dies ermöglicht es den Portfoliomanagern, die CO ₂ -Emissionen ihrer Portfolios aktiv zu überwachen. Darüber hinaus haben wir im Berichtszeitraum damit begonnen, für unsere im Vereinigten Königreich domizilierten Strategien Kundenberichte nach den Vorgaben der Task Force on Climate Related Financial Disclosures (TCFD) zu erstellen. Als Unterzeichner der Initiative „Net Zero Asset Managers“ wollen wir vorbehaltlich der Präferenzen unserer Kunden bis 2050 oder früher für alle verwalteten Vermögenswerte Klimaneutralität erreichen. Nach einer Ausweitung der Abdeckung um fast 60% deckt unser Net-Zero-Modell für börsennotierte Aktien und Unternehmensanleihen nun 11.000 Unternehmen ab und stuft die Unternehmen in acht Kategorien ein. Anhand dieses Modells erstellen wir eine Prioritätenliste der Unternehmen, mit denen wir einen aktiven Dialog aufnehmen möchten.
		Scope-2-THG-Emissionen	3.665.358 (Tonnen)	Umformuliert in 2.313.593 (Tonnen)	
			976.532 (Tonnen)	Umformuliert in 663.281 (Tonnen)	

² Die Datenabdeckung in Prozent durch unsere externen Datenanbieter wurde freiwillig offengelegt, um die Herausforderungen im Zusammenhang mit der PAI-Datenabdeckung darzustellen. Eine derzeitige Einschränkung unserer Berichterstattung besteht darin, dass die Zahlen zur Datenabdeckung für bestimmte PAIs alle gehaltenen Investitionen (Unternehmens- und Staatsanleihen) und nicht nur die relevanten Investitionen wiedergeben, was sich daher auf die Genauigkeit der Erfassungszahlen auswirkt. Eine weitere Einschränkung besteht darin, dass die Abdeckung zwar anzeigen kann, dass eine Anlage vom Anbieter „abgedeckt“ wird, dies aber nicht bedeutet, dass ein PAI-Datenpunkt mitgeteilt oder geschätzt wurde. Ferner sind aufgrund der Art der Dateneingabe nicht für alle PAIs Erfassungszahlen verfügbar.

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung ²	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
	Scope-3-THG-Emissionen		18.761.351.206.714,60 (Tonnen)	Die Berechnungsmethode wurde aktualisiert, um eine Anpassung des „gegenwärtigen Werts der Investition“ (CVI) zu berücksichtigen.	Darüber hinaus engagiert sich unser Team für verantwortungsvolles Anlegen weiterhin im Rahmen des Investorennetzwerks Climate Action 100+ (CA100+), das 2023 seine zweite Phase begonnen hat. Der Hauptzweck bleibt unverändert, aber es wird ein größerer Schwerpunkt auf die Identifizierung und Arbeit an sektoralen Umstellungspfaden und Hindernissen sowie auf die Vertiefung des Engagements bei der Kohlenstoffbilanzierung und bei Fragen der Anleihehaber gelegt. Was die Fortschritte der Unternehmen anbelangt, so sehen wir weiterhin gute Ergebnisse bei der Offenlegung und der Aufsicht durch den Verwaltungsrat, aber auch Probleme, was die allgemeine Ambition in Bezug auf den Übergangspfad zum 1,5-Grad-Ziel und die Festlegung ausreichend klarer und robuster Übergangspfade anbelangt. Wir haben uns der Net Zero Engagement Initiative der IIGCC angeschlossen, die sich an europäische und asiatische Unternehmen richtet, die etwas kleiner sind als die Unternehmen auf der Climate Action 100+ Liste. Wir haben auch mit der IIGCC bei ihrer Arbeit mit Banken zusammengearbeitet, für die es jetzt einen Best-Practice-Standard und ein Mitwirkungsprogramm gibt. Die IIGCC setzt sich auch weiterhin für bewährte Praktiken bei Netto-Null-Strategien von Investoren ein, einschließlich der jüngsten Leitlinien zu Klimalösungen und zu privaten Anlageklassen. Während des gesamten Jahres 2023 waren wir Teil der IIGCC-Arbeitsgruppe für „Netto-Null-Banken“ und beteiligten uns aktiv sowohl als Lead- als auch als Support-Investor für eine Reihe von Banken. Darüber hinaus gaben wir Feedback zu ihrem Netto-Null-Standard für Banken, der im Juni 2023 veröffentlicht wurde.
		31.818.436 (Tonnen)	Umformuliert in 18.761.351 (Tonnen)	Die Berechnungsmethode wurde aktualisiert, um eine Anpassung des „gegenwärtigen Werts der Investition“ (CVI) zu berücksichtigen.	
	THG-Emissionen insgesamt	36.460.326 (Tonnen)	21.662.875 (Tonnen)	Die Berechnungsmethode wurde aktualisiert, um eine Anpassung des „gegenwärtigen Werts der Investition“ (CVI) zu berücksichtigen.	In diesem Zeitraum haben wir 565 Mitwirkungsaktivitäten im Zusammenhang mit dem Klimawandel durchgeführt, was einem Rückgang von 13% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Davon bezogen sich 21 Mitwirkungsaktivitäten speziell auf die Netto-Null-Strategie und die Energiewende im Energiesektor und 19 auf die Energiewende im Grundstoff- und Industriesektor, die wir als Sektoren mit hohen Auswirkungen betrachten. 63 Engagements konzentrierten sich auf die Energiewende weg von nicht erneuerbaren Quellen, ein Anstieg um 24% im Vergleich zum Vorjahr.
		Abdeckung 58%			Chemieunternehmen tragen in hohem Maße zu den THG-Emissionen bei. Im Laufe unserer Mitwirkungsaktivitäten haben wir festgestellt, dass immer mehr Unternehmen ihren Ansatz zur Reduzierung ihrer Scope-3-Emissionen konkretisieren. Was den Versorgersektor betrifft, so haben viele Stromversorger in den USA und der EU inzwischen klare Strategien für den Kohleausstieg durch Stilllegung.
2.	CO ₂ -Fußabdruck	CO ₂ -Fußabdruck	170,96 Tonnen pro investierte Mio. EUR	137,36 Tonnen pro investierte Mio. EUR	Die Berechnungsmethode wurde aktualisiert,

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung ²	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
		Abdeckung: 58,39%		um eine Anpassung des „gegenwärtigen Werts der Investition“ (CVI) zu berücksichtigen.	Unser Engagement wird sich 2024 weiterhin auf die praktische Umsetzung der Energiewende und der globalen Dekarbonisierung konzentrieren.
3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	751,58 Tonnen pro investierte Mio. EUR Abdeckung: 63,25%	815,82 Tonnen pro investierte Mio. EUR		
4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	3,69% Abdeckung: 31,97%	2,84%		
5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	70,61% Abdeckung: 47,59%	74,79%		

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung ²	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	0,69 Abdeckung: 54,51%	0,95		
Biodiversität 7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	0,06% Abdeckung: 62,72%	0,03%		<p>Interne Scores nutzen den Bewertungsrahmen des Sustainability Accounting Standards Board (SASB), um zu bewertende ESG-Faktoren zu ermitteln. Biodiversitätsfaktoren sind Teil der internen ESG-Scores, wenn sie vom SASB als wesentlich erachtet werden. ESG-Scores werden in unser Investment-Research integriert.</p> <p>Wir haben 178 Mitwirkungsaktivitäten zu Biodiversitätsthemen durchgeführt. Über diesen aktiven Dialog untersuchen wir die Ansätze der Unternehmen zur Biodiversität in Branchen mit starken Auswirkungen – dazu zählen z. B. Lebensmittel und Getränke, Rohstoffförderung, Grundstoffe, Finanzwerte und Transport –, um Strategien, Governance-Maßnahmen, Ziele und Kennzahlen festzulegen. Wir beteiligen uns auch an mehreren gemeinschaftlichen Anlegerinitiativen zu Naturkapital, Artenvielfalt und Entwaldung.</p> <p>Ein bedeutendes Thema bei der Mitwirkung war die Landnutzung und Entwaldung, die zum Bereich des Biodiversitätsverlusts gehört. Während des Bezugszeitraums haben wir ein maßgeschneidertes Tool eingesetzt, das von uns entwickelt wurde, um die Qualität des Entwaldungsmanagements von Emittenten zu bewerten, die an den Wertschöpfungsketten von Agrarrohstoffen beteiligt sind.</p> <p>Wir haben uns auch mit Emittenten über ihre Vorbereitungen auf die EU-Entwaldungsverordnung (EUDR) ausgetauscht, die im Juni 2023 in Kraft trat, und beabsichtigen, uns 2024 noch stärker auf dieses Thema zu konzentrieren. Was das Thema Entwaldung betrifft, werden wir den Übergang von einem emittentenorientierten zu einem systematischeren Engagement-Ansatz fortsetzen und spezifische Wertschöpfungsketten für Agrarrohstoffe einer strategischeren Betrachtung unterziehen.</p>

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung ²	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,87 Abdeckung: 1,01%	5,17	Die Berechnungsmethode wurde aktualisiert, um eine Anpassung des „gegenwärtigen Werts der Investition“ (CVI) zu berücksichtigen.	<p>Wir sind bestrebt, enger mit Experten auf diesem Gebiet zusammenzuarbeiten und andere Investoren mit ins Boot zu holen. Wir beteiligen uns aktiv am Investor Policy Dialogue on Deforestation (IPDD) in den Arbeitsgruppen Brasilien und Verbraucherländer und führen weiterhin die Investor Working Group for a Deforestation-Free Automotive Industry an.</p> <p>Und schließlich sind wir – als natürliche Weiterentwicklung unserer Anstrengungen für Umwelt und Biodiversität – weiterhin aktiv in der Initiative Nature Action 100, einer Initiative für gemeinschaftliches Engagement. Wir werden direkt am konstruktiven Dialog mit fünf Unternehmen teilnehmen, der 2024 beginnen wird.</p> <p>Interne Scores nutzen den Bewertungsrahmen des SASB, um zu bewertende ESG-Faktoren zu ermitteln. Die Faktoren Abfall und Wasser sind Teil der internen ESG-Scores, wenn sie vom SASB als wesentlich erachtet werden. ESG-Scores werden in das Investment-Research integriert.</p> <p>Wir arbeiten mit Unternehmen zusammen, deren Tätigkeit sich erheblich auf Gewässer und das Aufkommen an gefährlichen Abfällen (gegebenenfalls einschließlich radioaktiver Abfälle) auswirken kann. Während des Bezugszeitraums haben wir 34 Mitwirkungsaktivitäten zum Thema Wasser und 39 zum Thema Abfall durchgeführt.</p> <p>Wir beabsichtigen, uns auch weiterhin zu diesem Thema zu engagieren. Unsere Analysten für verantwortungsvolles Anlegen verfügen beispielsweise über ein strukturiertes Mitwirkungsprogramm mit einigen der größten Chemieunternehmen über deren Umgang mit gefährlichen Chemikalien.</p>
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,65 Tonnen pro investierte Mio. EUR Abdeckung: 19,38%	4,66 Tonnen pro investierte Mio. EUR	Die Berechnungsmethode wurde aktualisiert, um eine Anpassung des „gegenwärtigen Werts der Investition“ (CVI) zu berücksichtigen.	<p>Außerhalb des Chemiesektors setzten wir den aktiven Dialog mit Unternehmen über die Entwicklung besserer Verfahren für die Entsorgung von Elektroschrott und Abfall fort und sprachen mit 28 Emittenten über diese Themen.</p>

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung ²	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung						
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,15%	0,20%	Bitte beachten Sie, dass wir zu diesem Faktor keine Schätzungen der Abdeckung anbieten.	<p>Verstöße gegen globale Normen wie die Kernübereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, den UN Global Compact, das Pariser Klimaabkommen, die Taskforce on Climate-related Financial Disclosures sowie gegen nationale Grundsätze zur Unternehmensführung und Kodizes für bewährte Geschäftspraktiken werden in die täglichen Risikoberichte aufgenommen und sind in den Portfolio-Überwachungssystemen verfügbar. Dies ermöglicht es den Anlageteams, sich dieser Probleme bewusst zu sein, sie zu überwachen und bei Bedarf mit den Emittenten in Kontakt zu treten. Dies bedeutet zwar kein Investitionsverbot, aber es macht die Anlageteams im Rahmen des Investment-Research, der Überwachung des Portfoliorisikos und der Festlegung von Prioritäten für das Engagement auf alle wichtigen laufenden Probleme aufmerksam.</p> <p>Unsere Erwartungen an Unternehmen, in die investiert wird, beziehen sich auf internationale Kodizes und Standards wie die Kernübereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, den UN Global Compact, das Pariser Klimaabkommen, die Taskforce on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), die Taskforce on Nature-related Financial Disclosures (TNFD) und andere. ESG-Ratings und Bewertungen von Kontroversen berücksichtigen diese Rahmenregeln und sind in unsere Research-Prozesse für Aktien und Unternehmensanleihen integriert (sofern verfügbar). Wir überprüfen vierteljährlich die Fortschritte unserer Mitwirkungsmaßnahmen zu Kontroversen in Bezug auf den UNGC.</p> <p>Im Rahmen unseres Mitwirkungsprogrammes stehen wir mit den Unternehmen in einem aktiven Dialog zu wichtigen Themen im Zusammenhang mit diesen Konventionen; dazu gehören unter anderem Arbeitnehmerrechte, Menschenrechte, Umweltschutz und Unternehmensverhalten.</p>
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale	1,98%	10%	Bitte beachten Sie, dass wir zu diesem Faktor keine Schätzungen der Abdeckung anbieten.	

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung ²	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
	Unternehmen eingerichtet haben				<p>Während des Bezugszeitraums haben wir 14 Mitwirkungsaktivitäten mit Emittenten zu Verstößen gegen den UNGC durchgeführt.</p> <p>Einige dieser Verstöße können sich auf Vorfälle beziehen, die schon viele Jahre zurückliegen. Wir sind jedoch bestrebt, alle Unternehmen einzubeziehen, um bewährte Verfahrensweisen auszutauschen, Verbesserungen zu fördern und aktuelle Informationen über Maßnahmen zur Schadensbegrenzung zu erhalten. In Anbetracht der Art dieser Verstöße und der damit verbundenen Risiken für Umwelt und Gesellschaft werden wir unseren Ansatz im Jahr 2024 erweitern, indem wir auch Unternehmen, bei denen das Risiko eines potenziellen Verstoßes gegen den UNGC besteht, aktiv überwachen und gegebenenfalls tätig werden.</p>
12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	14,19% Abdeckung: 22,27%	14,82%		Mithilfe von Research und Analysen werden wir die Verfügbarkeit von Daten zum geschlechtsspezifischen Lohngefälle 2024 weiterhin überwachen und unseren Ansatz für Verbesserungen durch Mitwirkung unter Umständen weiterentwickeln, wenn mehr Daten verfügbar werden. Wir beteiligen uns darüber hinaus an mehreren gemeinschaftlichen Anlegerinitiativen zu geschlechtsspezifischen Vergütungsrichtlinien sowie zur Transparenz in Bezug auf das Lohngefälle. Wir sind 2023 dem 30% Club Deutschland beigetreten. Wir haben im Bezugszeitraum 123 Mitwirkungsaktivitäten durchgeführt, die sich speziell mit Diversität und Diskriminierung befassen, was einem Anstieg von 9% gegenüber 2022 entspricht.
13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	36,52% Abdeckung: 61,86%	34,20%		<p>Während des Bezugszeitraums gab es 79 Mitwirkungsaktivitäten, die sich speziell mit der Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen befassen, ein deutlicher Anstieg gegenüber 16 Aktivitäten im Vorjahr. Wir haben uns auch aktiv für die Verbesserung der Geschlechtervielfalt eingesetzt und über 734 diesbezügliche Anträge abgestimmt. Wir sind uns darüber im Klaren, dass Verbesserungen Zeit brauchen, und wir werden weiterhin mit den Unternehmensleitungen zusammenarbeiten, um die Probleme der Geschlechtervielfalt anzugehen, konzentrieren uns aber gleichzeitig darauf, das am besten funktionierende Leitungsgremium des Unternehmens zusammenzustellen.</p> <p>Wir führen weiterhin einen aktiven Dialog mit den größten Unternehmen in Asien über die Vielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen. Während die Regierungsbehörden und die Regierungen in vielen asiatischen Ländern</p>

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung ²	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum		
					damit begonnen haben, die Anforderungen an die Geschlechtervielfalt in diesen Organen zu erhöhen, werden wir uns weiterhin an Abstimmungen beteiligen, wenn wir dies für angemessen halten.		
14.	Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	<00,01	<00,01	Bitte beachten Sie, dass wir zu diesem Faktor keine Schätzungen der Abdeckung anbieten.	Das Exposure gegenüber umstrittenen Waffen ist durch unsere Richtlinien zu umstrittenen Waffen, die Investitionen in daran beteiligten Unternehmen untersagen, geregelt. Während des Bezugszeitraums überprüften wir unsere Politik und den Datenanbieter im Hinblick auf künftige Änderungen.	
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen							
Umwelt	15.	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	233,97 Tonnen pro Mio. EUR BIP	251,96 Tonnen pro Mio. EUR BIP	Wir berücksichtigen (neben anderen Faktoren) das Umweltmanagement des jeweiligen Staates einschließlich der Fortschritte in Richtung Netto-Null-Emissionen (gemäß der Bewertung durch einen externen Anbieter) als eine gewichtete Komponente für den Score, der unseren Modellen zur ESG-Länderbewertung zugrunde liegt. Dies ist ein integraler Bestandteil unseres Investment-Researchs. Dieses Vorgehen bildet einen Bestandteil unserer Gesamtbeurteilung des ESG-Risikos einer Anleihe und kann sich auf die Bewertungen auswirken.	
				Abdeckung: 98,76%		Als Teil unseres Engagements im Rahmen der Initiative „Net Zero Asset Managers“ haben wir unseren Netto-Null-Rahmen um Staatsanleihen erweitert und beabsichtigen, dies ab 2024 umzusetzen.	
Soziales	16.	Länder, in die investiert wird, die gegen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge	4,00 (Anzahl)	3,75 (Anzahl)	Bitte beachten Sie, dass wir zu diesem Faktor keine	Je nach Art des Problems verfolgen wir einen differenzierten Ansatz zum Umgang mit Verstößen, der die Überwachung, Mitwirkung und Veräußerung der betreffenden Anlage einschließt.

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung ²	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
soziale Bestimmungen verstoßen	und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	4,18% (Gewichtung)	4,30% (Gewichtung)	Schätzungen der Abdeckung anbieten.	Länder, die Sanktionen unterliegen, werden anhand einer Vielzahl von Daten verfolgt, und gegebenenfalls werden Anlagebeschränkungen für diese Länder in unseren Portfolio-Auftragsverwaltungssystemen erfasst, um den Handel zu untersagen. Wir werden soziale Verstöße auch künftig überwachen. Im Laufe des Jahres haben wir auch unseren souveränen Ansatz an das Engagement überprüft und planen, diesen im Jahr 2024 weiterzuentwickeln.

Indikatoren für Investitionen in Immobilien

Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	1,22% (Bruttoinvestmentwert)	2,48 (Bruttoinventarwert)	Wenn wir den Kauf von Immobilien erwägen, für die neue Mietverträge mit Mietern, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen, abgeschlossen wurden oder werden, haben wir nach eigenem Ermessen entschieden und werden dies auch künftig tun. Wir berücksichtigen das legitime Bedürfnis dieser Mieter, Gebäude zu nutzen, genauso wie die geschäftlichen Faktoren, die für ein ausgewogenes Mietportfolio erforderlich sind.
			1,50% (Vermietbare Nettofläche lt. Energieausweis)	1,76 (Vermietbare Nettofläche lt. Energieausweis)	

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung ²	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	70,57% (Vermietbare Nettofläche lt. Energieausweis)	68,18 (Vermietbare Nettofläche lt. Energieausweis)		Wir bemühen uns um eine umfassende Kenntnis der Energieeffizienzwerte jeder einzelnen Immobilie auf der Ebene der einzelnen Vermietungen. Die Verteilung der Bewertungen von Energieausweisen wird regelmäßig überwacht, ebenso wie das Ablaufen von Zertifikaten, damit diese rechtzeitig verlängert werden können und die Abdeckung erhalten bleibt. Die Möglichkeiten zur Verbesserung der Energieeffizienz werden in die Objektplanung einbezogen, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf auslaufenden Mietverträgen liegt, da diese Verbesserungen durch Sanierungen ermöglichen. Wir sind bestrebt, das Gesamtrisiko von Immobilien mit schlechter Energieeffizienz zu verringern, indem wir beim Kauf und Verkauf von Objekten sorgfältig vorgehen, Gebäude verantwortungsbewusst sanieren, Objekte optimal verwalten und betreiben und mit den Nutzern gewissenhaft zusammenarbeiten.
			64,08% (Geschätzter Mietwert lt. Energieausweis)	65,70 (Geschätzter Mietwert lt. Energieausweis)		

Tabelle 2
Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren

Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (qualitativ oder quantitativ)	Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren						
Wasser, Abfall und Materialemissionen	15. Entwaldung	Anteil der Investitionen in Unternehmen ohne Strategien zur Bekämpfung der Entwaldung	42,32%	38,13%		<p>In diesem Zeitraum haben wir 130 Mitwirkungsaktivitäten im Zusammenhang mit der Entwaldung durchgeführt, gegenüber 293 im Vorjahr. Wir beteiligen uns aktiv an verschiedenen Initiativen und Kollaborationen wie der Investor Policy Dialogue on Deforestation (IPDD), wir führen die Investor Working Group for a Deforestation-Free Automotive Industry an und arbeiten zum Thema Entwaldung eng mit Nichtregierungsorganisationen wie der Rainforest Foundation Norway, der Zoological Society of London und der Tropical Forest Alliance zusammen.</p> <p>Wir nutzten unser maßgeschneidertes Tool, das 2022 entwickelt wurde, um die Qualität des Entwaldungsmanagements von Emittenten zu bewerten, die an den Wertschöpfungsketten von Agrarrohstoffen beteiligt sind, um Positionen zu identifizieren, die in erheblichem Maße von den Auswirkungen der Entwaldung betroffen sind, und mit diesen einen aktiven Dialog aufzunehmen.</p> <p>Bei einigen unserer Engagements haben wir bemerkenswerte Fortschritte erzielt, denn Unternehmen in den USA und in Asien haben</p>

Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (qualitativ oder quantitativ)	Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
						zum ersten Mal Richtlinien zur Abholzung von Wäldern veröffentlicht. Außerdem werden Entwaldungsdaten, die als wesentlich erachtet werden, in die ESG-Scores einbezogen. Diese Scores fließen in das Investment-Research ein.
Treibhausgasemissionen	18. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen, die durch Immobilien verursacht werden	3.578 (Tonnen)	290.226,09 (Tonnen)		Die Energiedaten der Vermieter werden laufend über eine Mischung aus Schätzungen der Energieversorger, Ablesungen und halbstündlichen Daten erhoben. Wenn ein Verbrauchswert (Zeit und Fläche) fehlt, werden Proxy- und/oder Benchmark-Daten verwendet. Wir bemühen uns um eine bessere Erfassung diffuser Scope-1- und -2-Emissionen – derzeit werden diese Daten von den Immobilienverwaltern nicht erfasst. Unser Ziel ist es, die Abhängigkeit von Schätzungen durch intelligente Zählertechnologie zu verringern und die Empfehlungen unserer Netto-Null-CO ₂ -Strategie umzusetzen.
		Scope-2-Treibhausgasemissionen, die durch Immobilien verursacht werden	7.308 (Tonnen)	452.162,07 (Tonnen)		Der Nenner für den Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen wurde auf der Grundlage der Geschossfläche (in Quadratmetern) berechnet, da dies als repräsentativer angesehen wird als der Wert des Objekts, der je nach Standort erheblich variieren kann.

Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (qualitativ oder quantitativ)	Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
		Scope-3-Treibhausgasemissionen, die durch Immobilien verursacht werden	16.888 (Tonnen)	5.906.846,47 (Tonnen)		Die Daten werden über jährliche Datenabfragen erhoben, die manuell an die Mieter gerichtet werden. Wenn ein Verbrauchswert (Zeit und Fläche) fehlt, werden Proxy- und/oder Benchmark-Daten verwendet.
		Gesamte Treibhausgasemissionen, die durch Immobilien verursacht werden	27.774 (Vermietbare Nettofläche) (Tonnen)	6.649.234,63 4,60 (vermietbare Nettofläche) (Tonnen)		Es werden weitere Verbesserungen in Erwägung gezogen, wie z. B. vorgelagerte eingekaufte Waren und Dienstleistungen; durch Bauvorhaben freigesetzte CO ₂ -Emissionen; Ausweitung der Datenanfragen an Mieter auf diffuse Emissionen, wenn sie für den Betrieb von kühlenden Heizungs-, Lüftungs- und Klimasystemen verantwortlich sind; Erhöhung der Datenabdeckung von Mietern durch zusätzliche grüne Mietklauseln, intelligente Zähler und Datenautomatisierung; und Umsetzung der Empfehlungen unserer Netto-Null-CO ₂ -Strategie zur Verbesserung der Energieeffizienz.
Energieverbrauch	19. Intensität des Energieverbrauchs	Energieverbrauch der Immobilien in GWh pro Quadratmeter	0,03	0,13		Der Nenner für den Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen wurde auf der Grundlage der Geschossfläche (in Quadratmetern) berechnet, da dies als repräsentativer angesehen wird als der Wert des Objekts, der je nach Standort erheblich variieren kann.
						Wenn ein Verbrauchswert (Zeit und Fläche) fehlt, werden Proxy- und/oder Benchmark-Daten verwendet. Wir werden uns darum

Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (qualitativ oder quantitativ)	Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
						<p>bemühen, die Abhängigkeit von Schätzungen durch die kontinuierliche Einführung der intelligenten Zählertechnologie für Verbrauchswerte zu verringern, die Datenabdeckung von Mietern durch zusätzliche grüne Mietklauseln, intelligente Zähler und Datenautomatisierung zu erhöhen und die Empfehlungen unserer Netto-Null-CO₂-Strategie zur Verbesserung der Energieeffizienz umzusetzen.</p> <p>Der Nenner für den Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen wurde auf der Grundlage der Geschossfläche (in Quadratmetern) berechnet, da dies als repräsentativer angesehen wird als der Wert des Objekts, der je nach Standort erheblich variieren kann.</p>

Tabelle 3

Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung						
Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (qualitativ oder quantitativ)	Messgröße	Auswirkungen	Auswirkungen	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
			[Jahr n]	[Jahr n-1]		
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
Soziales und Beschäftigung	7. Fälle von Diskriminierung	1. Anzahl der gemeldeten Diskriminierungsfälle in den Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt 2. Anzahl der Diskriminierungsfälle, die in den Unternehmen, in die investiert wird, zu Sanktionen führten, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	<00,01 Abdeckung: 64,33%	<00,01	<p>Diskriminierungsfälle wurden, wie oben beschrieben, als Teil unserer Daten zum Screening globaler Normen (UNGC, OECD und ILO) aufgenommen.</p> <p>Wir führen einen aktiven Dialog mit Unternehmen, in die investiert wird, zu Geschlechtergleichstellung und mangelnde Repräsentation in der Belegschaft und setzen zudem unsere Stimmrechte ein, wo dies angebracht ist, und unterstützen Brancheninitiativen sowie die Zusammenarbeit mit Anlegern.</p> <p>Wir haben im Bezugszeitraum 123 Mitwirkungsaktivitäten durchgeführt, die sich mit Diversität und Diskriminierung befassten, was einem leichten Anstieg von 9% gegenüber 2022 entspricht.</p>	

Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (qualitativ oder quantitativ)	Messgröße	Auswirkungen		Erläuterung
			[Jahr n]	[Jahr n-1]	
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen					
Unternehmensführung (Governance)	21. Durchschnittlicher Score für Korruption	Bewertung des wahrgenommenen Ausmaßes der Korruption im öffentlichen Sektor anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte „Erläuterung“ erläutert wird	71,57 Abdeckung: 98,76%	74,75	Im Rahmen der Modelle zur ESG-Bewertung von Staatsanleihen, die in das Investment-Research integriert werden, messen wir den Score für Korruption eines Landes und berücksichtigen diesen in unserer Gesamtbeurteilung von dessen ESG-Score. Dieses Vorgehen bildet einen Bestandteil unserer Gesamtbeurteilung des ESG-Risikos einer Anleihe und kann sich auf die Bewertungen auswirken. Wir werden ESG-Scores und damit verbundene Überlegungen weiterhin in unsere Anlageprozesse für Staatsanleihen einbeziehen und unseren Ansatz für einen Dialog mit staatlichen Emittenten regelmäßig überprüfen und erweitern.
	24. Durchschnittlicher Score für Rechtsstaatlichkeit	Bewertung des Ausmaßes der Korruption, des Fehlens von Grundrechten und der Mängel in der Zivil- und Strafjustiz anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte „Erläuterung“ erläutert wird	1,36 Abdeckung: 98,87%	1,40	Im Rahmen der Modelle zur ESG-Bewertung von Staatsanleihen, die in das Investment-Research integriert werden, messen wir den Score für Rechtsstaatlichkeit eines Landes und berücksichtigen diesen in unserer Gesamtbeurteilung von dessen ESG-Score. Dieses Vorgehen bildet einen Bestandteil unserer Gesamtbeurteilung des ESG-Risikos einer Anleihe und kann sich auf die Bewertungen auswirken. Wir werden ESG-Scores und damit verbundene Überlegungen weiterhin in unsere Anlageprozesse für Staatsanleihen einbeziehen und unseren Ansatz für einen Dialog mit staatlichen Emittenten regelmäßig überprüfen und erweitern.

Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Unser Ansatz zur Identifizierung, Priorisierung und Minderung von PAIs orientiert sich an unserer [Mitwirkungspolitik](#) für verantwortungsvolles Anlegen, unserer [Erklärung zu ökologischen und sozialen Verfahrensweisen](#) und unseren [Corporate-Governance-Richtlinien](#). Diese Richtlinien wurden im Dezember 2023 von unseren zuständigen Leitungsgremien überprüft und genehmigt. Eine vollständige Liste der Richtlinien finden Sie auf [unserer Website](#).

Die Richtlinien werden vom Team für verantwortungsvolles Anlegen des Unternehmens in Zusammenarbeit mit den Anlageteams und den Rechts- und Compliance-Abteilungen überwacht und aktualisiert. Der PAI-Rahmen wird von der Abteilung für verantwortungsvolles Anlegen sowie von anderen Anlageabteilungen unterstützt, die gegebenenfalls Maßnahmen zur Minderung von PAIs in Betracht ziehen und umsetzen. Darüber hinaus gibt es Daten- und Technologieteams, die mit Analysetools und PAI-bezogenen Berichten unterstützen, und Risiko-, Rechts- und Compliance-Abteilungen beraten und überwachen die Einhaltung der SFDR.

Identifizierung und Priorisierung von PAIs

Gestützt auf unsere Anlage-, Stimmrechtsausübungs- und Mitwirkungsprozesse basiert unser Ansatz zur Berücksichtigung von PAIs auf der Identifizierung von Unternehmen, in die wir investieren, mit schlechten Praktiken und mangelhafter Performance im ESG-Bereich (z. B. umfangreiche und anhaltende Menschenrechtsverletzungen, Verstöße gegen Arbeitnehmerrechte, Umweltverschmutzungen oder Korruptionsfälle).

Zusätzlich zu den Untersuchungen, die von den Analysten für verantwortungsvolles Anlegen und Anlageteams durchgeführt werden, nutzen wir für unsere Analysen Quellen wie externe ESG-Daten, öffentlich zugängliche Informationen, Berichte von Unternehmen und eigene Analysetools. Dieser Ansatz stützt sich auf die Informationen aus unserer langjährigen direkten Zusammenarbeit mit den Unternehmen, in die wir investieren, um die Wahrscheinlichkeit des Eintritts, den Umfang und die Schwere nachteiliger Auswirkungen sowie die Qualität des Nachhaltigkeitsmanagements der Unternehmen zu bewerten und um zu ermitteln, wie nachteilige Auswirkungen gemindert werden können.

In der Branche besteht ein Mangel an objektiven Daten zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (sodass es Fehlermargen bei der Unternehmensbeurteilung geben kann). Unsere Analyse kombiniert daher eine absolute Bewertung der Schwere der nachteiligen Auswirkungen mit einer relativen Bewertung der Qualität der Folgenbewältigung, wobei wir uns an den bewährten Verfahrensweisen des jeweiligen Sektors, der Region und der Thematik orientieren. Für Unternehmen und andere Anlagen, die von keinem Datenanbieter abgedeckt werden, was für High-Yield-Anlagen, Small- oder Mid-Cap-Unternehmen aus Schwellenländern sowie Direktanlagen in Immobilien und zugrunde liegende Unternehmen von Private-Equity-Fonds zutreffen könnte, führen unsere Anlageteams und unser Team für verantwortungsvolles Anlegen unter Umständen auf der Basis des jeweiligen Einzelfalls zusätzliche eigene Analysen zu den potenziellen nachteiligen Auswirkungen durch.

Bei der Priorisierung der nachteiligen Auswirkungen und Unternehmen berücksichtigen wir eine Reihe von Faktoren, unter anderem:

- die Bewertung der gegenwärtigen und zukünftigen Auswirkungen von ESG-Risiken und -Chancen einschließlich der finanziellen Wesentlichkeit von ESG-Risiken in Übereinstimmung mit den Standards des Sustainable Accounting Standards Board (SASB)
 - die Erfolgsbilanz früherer Engagements und frühere Ergebnisse der Stimmrechtsausübung;
-

- die Bedeutung und Wahrscheinlichkeit der nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit, einschließlich ihres Grades (der Schwere) und ihres Umfangs (irreversibel oder behebbar)
- die Bewertung der Wahrscheinlichkeit eines Erfolgs bei der Zusammenarbeit
- das Risikoniveau, in der Regel basierend auf der Größe der gehaltenen Position in den einzelnen Anlageklassen
- die Kundenpräferenzen
- spezielle Datenquellen zur Erkennung von Unternehmen, die einem bestimmten Risiko unterliegen, auf das wir uns konzentrieren, z. B. PAIs

Auswahl zusätzlicher PAI-Indikatoren

Bei der Auswahl von Indikatoren für die freiwillige PAI-Berichterstattung haben wir die Wahrscheinlichkeit des Eintritts und der Schwere dieser wichtigsten nachteiligen Auswirkungen berücksichtigt und auch ihren möglichen irreversiblen Charakter mit einbezogen.

Wir haben für diesen Bezugszeitraum wesentliche Aktivitäten im Bereich Umwelt ausgewählt, die aus unserer Sicht zur Bekämpfung des Klimawandels beitragen. Diese umfassen:

- Entwaldung – Bewältigung der Auswirkungen der Entwaldung und des Verlustes einer primären Kohlenstoffsенke (Unternehmen, in die wir investieren, PAI 2.7)
- Treibhausgase – Treibhausgase sind bedeutende von Immobilien ausgehende Auswirkungen, die, falls sie nicht vermindert werden, die Fähigkeit von Industrien zur Erreichung von Netto-Null-Zielen beeinträchtigen können (Immobilien, PAI 2.18)
- Reduzierung des Energieverbrauchs – Der Energieverbrauch stellt eine wesentliche und fortlaufende Auswirkung von Immobilien dar. Die Verringerung des Energieverbrauchs und den Umgang mit knappen Ressourcen, besonders die Reduzierung des Einsatzes fossiler Brennstoffe, können nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt minimieren (Immobilien, PAI 2.19)

Bei der Bewertung sozialer Fragen stützen wir uns auf die Selbstverpflichtungen der Branche und internationale Standards wie die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und die Internationalen Arbeitsnormen der ILO. Außerdem berücksichtigen wir die Auswirkungen sozialer Belange und die Übereinstimmung mit wichtigen Rahmensystemen wie den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs):

- Diskriminierung – Auf Vielfalt und Integration ausgerichtete Ziele tragen zu einer nachhaltigeren und inklusiveren Gesellschaft bei (Unternehmen, in die wir investieren, PAI 3.7)
 - Korruption – Korruption verschärft insbesondere dort, wo sie systembedingt ist, viele der PAIs und führt möglicherweise zu einer Verschlechterung der Lebensbedingungen in den betroffenen Ländern, da sie die Institutionen untergraben, den gerechten Zugang zu Ressourcen nachteilig beeinflussen und die Ungleichheit verstärken kann. (Staaten und supranationale Organisationen, PAI 3.22)
 - Rechtsstaatlichkeit – Anhand des Indikators Rechtsstaatlichkeit wird bewertet, ob die Menschen und die Institutionen Vertrauen in die gesellschaftlich verankerten Regeln haben und sie befolgen. Dabei werden insbesondere die Qualität der Vertragsdurchsetzung, der Eigentumsrechte, der Polizei und der Gerichte sowie die Wahrscheinlichkeit von Verbrechen und Gewalt berücksichtigt. Diese Aspekte
-

sind aufgrund ihrer weitreichenden Auswirkungen bedeutsam und stellen unerlässliche Bausteine für die Schaffung einer sicheren und gerechten Gesellschaft dar. (Staaten und supranationale Organisationen, PAI 3.24)

Bitte beachten Sie, dass freiwillige PAIs sich ändern können, wenn sie nicht mehr als relevant erachtet werden oder wenn wir andere freiwillige PAIs hinzunehmen.

Wir erkennen an, dass wir wegen der Schwierigkeiten im Zusammenhang mit der Verfügbarkeit und/oder Verlässlichkeit, Wesentlichkeit oder Relevanz von Daten für die Anlage nicht für alle Vermögenswerte, in die wir investieren, PAIs berücksichtigen können. Obwohl wir uns aktiv um die Identifizierung und Verringerung der bedeutsamsten PAIs bemühen, gibt es auf Ebene der Daten weiterhin Einschränkungen bei der einfachen Messung, Zusammenfassung und Berichterstattung zu den PAIs für alle verwalteten Vermögenswerte.

Mitwirkungspolitik

Unser Active-Ownership-Ansatz unterliegt unserer Mitwirkungspolitik und unseren Corporate-Governance-Richtlinien. Die diesbezügliche Mitwirkung kann sich auf börsennotierte Aktien, Unternehmensanleihen, staatliche, supranationale und Agency-Emittenten (SSA), Private Equity und Immobilien erstrecken.

Wenn wir Unternehmen dazu animieren, sich bei der Bewältigung von ESG-Themen an bewährten Verfahrensweisen einschließlich wesentlichen PAIs zu orientieren, beziehen wir uns gegebenenfalls auf internationale Kodizes und Standards wie die Kernübereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, den UN Global Compact, das Pariser Klimaabkommen, die Taskforce on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), die Taskforce on Nature-related Financial Disclosures (TNFD) sowie nationale Grundsätze zur Unternehmensführung und Kodizes für bewährte Praktiken. Unsere wichtigsten Erwartungen und Ziele in Bezug auf bewährte Verfahren sind in unseren [Corporate-Governance-Richtlinien](#) und unserer [Erklärung zu ökologischen und sozialen Verfahrensweisen](#) beschrieben.

Im Rahmen unserer Politik definieren wir Engagement als konstruktiven Dialog mit Unternehmen über ESG-Risiken, die wesentliche nachteilige Auswirkungen auf ihre Geschäfte haben könnten, und, falls nötig, als Förderung besserer Verfahrensweisen beim ESG-Management. Dazu gehören z. B. Verpflichtungen auf Unternehmensebene, bestimmte nachteilige Auswirkungen wie Energieverbrauch und Emissionen anzugehen. Als Unternehmen und Unterzeichner der Initiative „Net Zero Asset Managers“ haben wir uns das Ziel gesetzt, bis 2050 oder früher für alle verwalteten Vermögenswerte Klimaneutralität zu erreichen, indem wir partnerschaftlich mit unseren Kunden zusammenarbeiten. Unser Ziel ist es, dies durch den aktiven Dialog mit Unternehmen zu erreichen, was die Reduzierung von Emissionen und die Umstellung auf andere Energiequellen erfordert. Wenn unsere Mitwirkungsaktivitäten nicht zum gewünschten Ergebnis führen, werden wir unseren Ansatz überprüfen und geeignete Maßnahmen wie beispielsweise eine Neugewichtung des Portfolios oder Veräußerungen ergreifen. Gegebenenfalls kann dieser Ansatz auch auf andere nachteilige Auswirkungen angewandt werden, die wir ansprechen wollen. Unsere Politik wird jährlich überarbeitet, damit sie unsere Mitwirkungspraktiken und Priorisierungs- und Eskalationsmethoden einschließlich gegebenenfalls der Ergebnisse unserer Mitwirkung in Bezug auf die PAIs widerspiegelt.

Das Hauptziel unseres Engagements besteht darin, die langfristigen Anlagerenditen zu stützen, indem wir Risiken mindern, Chancen im Zusammenhang mit ESG-Faktoren nutzen und wesentliche nachteilige Auswirkungen unserer Anlageentscheidungen auf diese Faktoren verringern. Wir sind davon überzeugt, dass wir zum Aufbau einer nachhaltigeren und widerstandsfähigeren Weltwirtschaft beitragen können, indem wir Unternehmen dazu animieren, ihre ESG-Praktiken zu verbessern. Dies kann zu positiven Ergebnissen für Umwelt und Gesellschaft, die in Einklang mit der Verwirklichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) stehen, und zur Verringerung der PAIs beitragen.

Die Schwerpunkte unserer Mitwirkung sind beispielsweise die finanzielle Entwicklung, Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen, operative Exzellenz, Kapitalallokationsrichtlinien und Anreize für Führungskräfte. Die Zusammenarbeit über Anlageklassen und thematische und sektorische Disziplinen hinweg gewährleistet einen fundierten Ansatz.

Unser Engagement-Programm gliedert sich in sieben übergeordnete Themen:

- Klimawandel
- Umweltstandards einschließlich der biologischen Vielfalt
- Arbeitsstandards
- Menschenrechte
- Öffentliche Gesundheit
- Unternehmensethik
- Unternehmensführung

Jedem Thema liegt eine Reihe von Unterthemen zugrunde, die es uns ermöglichen, unser Engagement auf die wesentlichsten Themen zu konzentrieren. Um die PAIs in unseren Engagement-Ansatz einzubinden, ordnen wir jede PAI einem Unterthema oder gegebenenfalls mehreren Unterthemen zu. Dies ermöglicht die Verfolgung von Engagement-Meilensteinen und die Berichterstattung über Engagement-Aktivitäten auf der Grundlage des PAI-Rahmens innerhalb unserer bestehenden Engagement-Strategie.

Wir legen spezifische Ziele für das Engagement fest („Ziele“) und verfolgen die Fortschritte gegenüber diesen Zielen, um das Erreichte zu bewerten („Meilensteine“) und die nächsten Schritte festzulegen. Mit diesen Meilensteinen werden Verbesserungen in der ESG-Politik, den Managementsystemen oder -praktiken der Unternehmen im Vergleich zu den gesetzten Zielen anerkannt. Wenn Unternehmen keine Fortschritte bei Themen machen, die aus unserer Sicht langfristig im besten Interesse unserer Kunden sind, können wir eine weitere Eskalation erwägen. Wenn wir Eskalationsstrategien im Rahmen unserer Mitwirkung erwägen, führen wir eine Einzelfallbewertung der Fortschritte im Verhältnis zu unseren Zielen und der Reaktionen der Unternehmen auf unsere Mitwirkungsmaßnahmen durch. In den Fällen, in denen unser Active-Ownership-Team die Aktivitäten leitet, finden am Quartalsende Bewertungen statt, bei denen die Analysten für verantwortungsbewusstes Anlegen die Fortschritte im Hinblick auf die Ziele bewerten, die wir uns für jedes Unternehmen gesetzt haben, mit dem wir zusammenarbeiten. Darüber hinaus bewerten wir jährlich die Reaktion aller Unternehmen auf den im vorangegangenen Jahr erfolgten aktiven Dialog. Beide Datenpunkte fließen in die Eskalationsentscheidung ein.

Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Wir berücksichtigen viele anerkannte Verhaltenskodizes, Erklärungen und bewährte Praktiken. Wir nutzen externe Daten, damit unsere Anlageteams die Einhaltung dieser Standards durch ein Unternehmen überwachen können, und legen diese Informationen auf Anlageplattformen und in den täglichen Risikoberichten offen. Diese Datenpunkte beziehen sich auf internationale Kodizes und Standards wie die Kernübereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, den UN Global Compact sowie nationale Grundsätze zur Unternehmensführung und Kodizes für bewährte Praktiken.

Um die Berücksichtigung von PAIs neben unseren bestehenden Aktivitäten zu unterstützen, nutzen wir auch externe PAI-bezogene Daten von Anbietern wie MSCI, Weltbank, GRESB und CDP. Die ESG- und PAI-Daten beziehen sich in der Regel auf die Vergangenheit und haben einen begrenzten Erfassungsbereich.

Wir führen zwar nicht für alle von uns verwalteten Vermögenswerte eine Szenarioanalyse durch, aber die Firma verfügt seit 2021 über intern entwickelte Szenarioanalyse-Tools, die den auf das Netto-Null-Ziel ausgerichteten Fonds während des Bezugszeitraums zur Verfügung gestellt wurden. Die verwendeten Szenarien beruhen auf MSCI-Daten und sind vorausschauende Klimaszenarien auf der Grundlage des 1,5°-Ziels.

Historischer Vergleich

Wir haben über die Indikatoren des laufenden Jahres und der Vorjahre berichtet und beabsichtigen, dies auch weiterhin zu tun. Änderungen der Werte können durch eine Vielzahl von Faktoren bedingt sein, darunter die Verfügbarkeit von Daten, Anpassungen der Berechnungsmethode oder der Daten auf Emittentenebene (z. B. Verringerung der Emissionen), durch den Kauf oder Verkauf bestimmter Anlagen aus unserem Bestand oder durch Änderungen des Gesamtumfangs unseres Anlagenbestands. Für das Jahr 2023 haben wir zusätzliche Portfolios in unsere Berichterstattung aufgenommen, was aufgrund des Anstiegs des verwalteten Vermögens zu Unterschieden zwischen den ausgewiesenen Zahlen geführt hat. Die Kennzahlen, über die berichtet wird, unterliegen Messunsicherheiten im Zusammenhang mit der Datenverfügbarkeit und/oder -zuverlässigkeit. Sofern nicht anders angegeben, werden alle Daten für das Jahr 2023 anhand von Quartalsdurchschnitten berechnet. Wir behalten uns das Recht vor, die Bewertungsrahmen und -methoden in Zukunft zu aktualisieren. Wir sind zwar der Meinung, dass die Mitwirkung ein wichtiges Instrument zum Verständnis der Risiken und Chancen, denen die Unternehmen in unseren Portfolios ausgesetzt sind, und, falls nötig, zur Förderung besserer Verfahrensweisen beim ESG-Management ist, doch wir garantieren keine bestimmten Ergebnisse oder Unternehmensleistungen als Ergebnis dieser Mitwirkung. Wir bemühen uns, die Qualität unserer Berichterstattung durch eine erhöhte Datenverfügbarkeit, erweiterte Methoden und verbesserte Datenkontrollen zu verbessern. Diese Arbeit wird in diesem Jahr fortgesetzt, da einige Daten nach wie vor nicht verfügbar sind und daher vernachlässigt oder durch Modellierung geschätzt werden. Parallel zur Verbesserung der Datenverfügbarkeit und der Methoden werden wir unsere Berichterstattung über operative Daten nach Bedarf verfeinern.
